

März – April 2019

Neue Deutsche Analysen – Impulse aus Wissenschaft und Rap
Unterstützung der Schulbildung junger Frauen in Anatolien
Der Himmel über Persepolis
HotSwingClub & Tornado Rosenberg
Sükrü Erbas und Haydar Ergülen
Projekte zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung
selber machen
Von der imperialen zur solidarischen Lebensweise
Gewaltfreier Widerstand in der Türkei – von Robski nach Ankara

Neue Deutsche Analysen – Impulse aus Wissenschaft und Rap

Di, 12.03. 18–20 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH
Mit Naika Foroutan – Direktorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung & Samy Deluxe – Musiker aus Hamburg
Moderiert von Ursula Neumann – Erziehungswissenschaftlerin, Universität Hamburg
Anmeldung unter info@umdenken-boell.de

Obwohl eine Mehrheit der Bevölkerung anders denkt und handelt, scheinen gesellschaftspolitische Debatten zunehmend von latent oder offen diskriminierenden und rassistischen Anfeindungen bestimmt zu werden. Wie können wir politischen Diskussionen wieder positiven Antrieb geben und der aktuellen Diskursverschiebung mit solidarischen Visionen entgegen treten?

In Kooperation mit **umdenken** Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Der Himmel über Persepolis

Do, 21.03. 19 Uhr (Premiere mit anschließendem Gespräch)

Do, 11.04. 19 Uhr

Von und mit Graziella Schazad und Anatoly Zhivago

MULTIMEDIALE THEATERPERFORMANCE
Die Inszenierung nutzt die geschichtlichen politisch-gesellschaftlichen Ereignisse als eine Art Kulisse. Die Protagonistin versucht sich in Europa anzupassen und kann dabei doch nicht aus ihrer Haut, gleichzeitig wird ihre Heimat für sie immer fremder. Der Regisseur Anatoly Zhivago gibt den aktuellen weltbewegenden Themen wie #MeToo, Migration oder gesellschaftlicher Zusammenhalt in dieser szenisch-performativen Erzählung ein Gesicht.

HotSwingClub & Tornado Rosenberg Band

Fr, 22.03. 20 Uhr

KONZERT
Eintritt: 10€

HotSwingClub & Tornado Rosenberg Band laden in die W3 zur Auftaktveranstaltung der Swing und Flamenco Szene. Im Programm ist Swing Musik à la Django Reinhardt der 20er und 30er, Flamenco aus Südfrankreich.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Tornado Rosenberg und der W3.

Sükrü Erbas und Haydar Ergülen

So, 24.03. 15.30 Uhr

LESUNG
Eintritt 5€

Zwei berühmte Dichter aus der Türkei lesen aus ihren letzten Büchern vor. Die Lesung findet überwiegend auf Türkisch statt. Viola Livera stellt auf Deutsch einige Beispiele aus der türkischen Dichtung vor. Mit Musik.

Veranstaltet von der Interkulturellen Denkfabrik e.V.

Projekte zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung selber machen

Sa, 30.03. 9.30–17 Uhr + So, 31.03. 09.30–16 Uhr

FORTBILDUNG
Anmeldung bis 22.03.19 unter www.engagement-global.de

Die zweitägige Fortbildung bietet Methoden und Werkzeuge, um die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen auf regionaler und lokaler Ebene praktisch und konkret durch Projekte umzusetzen. Die Teilnehmenden erlangen praktische Kenntnisse zur Durchführung

eines eigenen Projektes, die es ihnen ermöglichen, eigenständige Veranstaltungen zur Umsetzung der SDGs durchzuführen und anzuleiten.

Gefördert von



Mit Mitteln des



Der Workshop ist eine Kooperation zwischen *Engagement Global Außenstelle Hamburg* und der W3.

Von der imperialen zur solidarischen Lebensweise

WORKSHOP

Do, 04.04. 18–21 Uhr

Mit Wiebke Thomas und Jonas Lage – I.L.A. Kollektiv
Anmeldung unter info@w3-hamburg.de

Ausgehend von einem kritischen Blick auf das Konzept der imperialen Lebensweise lädt der Workshop dazu ein, sich anhand von bereits gelebten Alternativen mit möglichen Wegen in eine solidarische Lebensweise auseinanderzusetzen.

Gewaltfreier Widerstand in der Türkei – von Roboski nach Ankara

VORTRAG + DISKUSSION

Do, 25.04. 19.30 Uhr

Mit Halil Savda – Kriegsdienstverweigerer, Kolumnist, Friedens- und Menschenrechtsaktivist
Veranstaltung in türkischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche

Als Antwort auf die Ermordung von 34 Kindern und jungen Erwachsenen in Roboski durch das türkische Militär initiierte Halil Savda am 1. September 2012 einen 50 Tage andauernden Friedensmarsch. Savdas Vortrag bettet seine eigenen Erfahrungen des gewaltfreien Widerstandes in die aktuelle politische Situation in der Türkei ein.

Türkiye'de bir şiddetsiz direniş örneği; Roboski-Ankara Yürüyüşü

25 Nisan Perşembe 2019, Saat 19.30

Halil Savda-Vicdani Redci, Yazar, barış ve insan Hakları Savunucusu
Toplantı türkçe sunulacaktır

SUNUM VE TARTIŞMA

Halil Savda, Türkiye'de sürmekte olan çatışmalı sürecin son bulup Barış ikliminin oluşması için 1300 km yol kattı! Savda, bu yolculuğa 1 Eylül 2012 de Roboski'den başladı.

Halil Savda, 50 gün süren ve Ankara'da son bulan Barış yürüyüşünün yapıldığı Türkiye'nin o günkü politik ve kültürel iklimini, yürüyüşte ki insan profillerini ve yürüyüşün hikayesini anlatacak!
Savda, aynı zamanda Türkiye'nin şu an içinde bulunduğu politik durumunu değerlendirecektir.

Vielfaltssensible Öffnungsprozesse

Di, 30.4. 19 Uhr

Mit Aida Begović – Soziologin, Bildungsreferentin für Diversität in der W3

PODIUMSGESPRÄCH

Aida Begović beleuchtet und reflektiert im Gespräch mit Kolleg_innen aus der Hamburger Bildungsarbeit Strategien und Herausforderungen in vielfaltssensiblen Öffnungsprozessen. Wie können Zugänge und alternative Netzwerke geschaffen werden? Welche Bedeutungen werden dem Thema Diversität zugeschrieben und warum zeigen sich viele Strukturen trotz einer Vielzahl an Maßnahmen so hartnäckig?

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im **W3-Saal – Nernstweg 34** – statt. Zugang zum W3-Saal und zu den Toiletten ist für Rollstuhlfahrer_innen möglich.

Der Eintritt ist, wenn nicht anders angegeben, nach eigenem Ermessen frei wählbar.

Die W3 ist ein Bildungs- und Kulturzentrum für transkulturelle und globale Bildungsarbeit. Unter dem Leitbild Globale Gerechtigkeit gibt sie mit Veranstaltungen und Projekten seit 40 Jahren Impulse, das globale und gesellschaftliche Zusammenleben engagiert mitzugestalten. Zugleich ist sie Treffpunkt für Kreative und Initiativen in Hamburg.

40 Jahre W3 – 40 Jahre für Globale Gerechtigkeit

Die W3 unterstützt die Erklärung der Vielen.

Institutionell gefördert von  **Hamburg** | Behörde für Kultur und Medien

W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg
info@w3-hamburg.de, www.w3-hamburg.de